

Trotz Corona und Homeschooling absolvierten auch in diesem Schuljahr fünf Schüler der Jakob-Emele-Realschule die DELF Prüfung mit Erfolg.

Das DELF (Diplôme d'études de langue française) ist ein **international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache**.

Die Schüler der Französischgruppe der Klassen 9 haben in diesem Jahr die Prüfung zum DELF abgelegt, die vom Centre International d'Etudes Pédagogiques des Ministère de l'Éducation Nationale (CIEP) konzipiert wurde und in der Zuständigkeit des deutsch-französischen Kulturinstitutes Tübingen liegt. Die Prüfung besteht, je nach Niveau, aus unterschiedlich langen Einheiten, die vier Fertigkeiten prüfen: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen. Vorbereitet wurden die Schüler von ihrer Französischlehrerin Corinna Walker-Schaub. Es wurden Rollenspiele durchgeführt, Alltagssituationen simuliert und das Hörverstehen geübt. Ende März fand die schriftliche Prüfung statt, der kurz darauf eine mündliche Prüfung bei einem Muttersprachler auf Französisch folgte. Aufgrund von COVID-19 verschob sich die Ausgabe der Zertifikate auf das neue Schuljahr. Doch umso größer war die Freude bei den Schülern, als sie in ihrer ersten Französischstunde im neuen Schuljahr von ihrem Schulleiter Albrecht Binder die Zertifikate überreicht bekamen. Gratulation an die Teilnehmer!

Mit einem Diplom wurden dieses Jahr folgende Schüler ausgezeichnet: Jascha Huber, Larissa John, Jasmin Geiger, Hisra Ramic und Lilian Promoli (nicht auf dem Foto) aus den Klassen 9b und 10b.

C. Walker-Schaub



Schülerin Alina Bieder, Mark Da Silva (mit Geiger, Jascha Huber, Larissa John,